

## 1 Überblick

### FigureFlash

- DocCheck steigert Umsatz um 49 %
- Umsatzsteigerung Handelsgeschäft um 24 %
- Positives operatives Ergebnis (EBIT) mit 38 TEUR
- 4 Cent Gewinn pro Aktie
- Aktienrückkäufe werden fortgeführt

### Highlights

- DocCheck-Community: Knackt die halbe Million Usergrenze
- Paid-Content: DocCheck Pro verkauft 2500 Abos
- Produktentwicklung: Internationalisierung der medizinischen Social Network Anwendungen für Italien und Frankreich
- Internationalisierung: Neuer Franchisepartner in Spanien
- Agenturgeschäft: Verstärkte Nachfrage nach eMarketing-Kampagnen

### Company in Kürze

Die DocCheck AG hat sich auf den Wachstumsmarkt Healthcare spezialisiert. Unter den zwei Marken DocCheck und antwerpes wird das Agentur-, Portal und Handelsgeschäft betrieben. Im Jahr 2006 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe mit rund 120 Mitarbeitern in Köln, Basel und Stuttgart einen Umsatz von 13,6 Millionen EUR. Die DocCheck AG ist im Prime Standard notiert (ISIN: DE0005471007 // WKN: 547100).

### Finanzkalender

Mitte März 2008	Bilanzpressekonferenz
Ende März 2008	Jahresabschluss

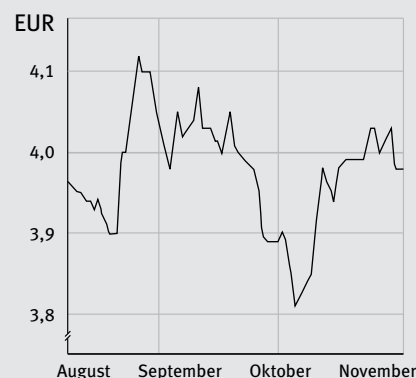
Quartalsbericht	01.07.2007 – 30.09.2007	01.07.2006 – 30.09.2006	Veränderung
	€	€	%
Umsatz	3.514.969	3.269.111	8 %
davon antwerpes	1.554.827	1.708.355	-9 %
davon DocCheck	845.442	477.744	77 %
davon DocCheck Shop	1.308.010	1.082.622	21 %
Gesamtleistung	3.538.673	3.328.289	6 %
EBITDA	217.625	308.342	-29 %
EBIT	105.103	201.309	-48 %
Konzernjahresüberschuss	238.572	174.143	37 %
Jahresüberschuss pro Aktie	0,04	0,03	40 %
Liquide Mittel / Wertpapiere	14.286.394	15.439.846	-7 %
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.09.	118	113	4 %

## Kennzahlen

Stand 30.09.2007

### Aktienchart 3 Monate

Schlusskurse nach Xetra



### Fakten zur Aktie

ISIN	DE0005471007	Segment	Prime Standard
Reuters	ANWG.G	Branche	Software
Bloomberg	AJ9	Aktienanzahl	5,90 Mio
Internet	www.doccheck.ag	Hoch/Tief 3-Quartal	4,12/3,81

### Aktionärsstruktur

Aktionäre	in Prozent
Dr. Frank Antwerpes	46,92
Jan Antwerpes	13,72
Dr. Johannes Kersten	7,32
<b>Free Float*</b>	<b>32,04</b>
DocCheck AG	3,94

\* Berechnung nach Dt. Börse

Neunmonatsbericht	01.01.2007 – 30.09.2007	01.01.2006 – 30.09.2006	Veränderung
	€	€	%
Umsatz	10.269.710	9.433.929	9 %
davon antwerpes	4.497.329	4.855.093	-7 %
davon DocCheck	2.372.547	1.593.711	49 %
davon DocCheck Shop	3.693.984	2.984.092	24 %
Gesamtleistung	10.271.258	9.655.687	6 %
EBITDA	383.431	923.502	-58 %
EBIT	37.728	616.169	-94 %
Konzernjahresüberschuss	279.017	551.812	-49 %
Jahresüberschuss pro Aktie	0,05	0,10	-49 %
Liquide Mittel / Wertpapiere	14.286.394	15.439.846	-7 %
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.09.	118	113	4 %



## 2 Zwischenlagebericht

### Geschäftsbereich DocCheck

DocCheck ist jetzt mit über 500.000 Usern und 1700 Kooperationspartnern aus dem gesamten Gesundheitssektor die größte und am schnellsten wachsende Community für medizinische Fachkreise in Europa. 18 der 20 größten Pharmafirmen nutzen bereits die DocCheck Services.

Diese Services rund um die Community entwickelt DocCheck beständig weiter, um damit Transaktionen zwischen dem Nutzer und der Industrie zu ermöglichen. Online-Marktforschung, Online-Media, Online-Direktmarketing und Paid Content sind die derzeit wichtigsten Geschäftsmodelle.

### Umsatz- und Ertragslage des Geschäftsbereichs DocCheck

Im 3. Quartal profitierte der Geschäftsbereich bereits von den seit Jahresbeginn erhöhten Investitionen in Forschungs- und Service-Entwicklung. Der Bereich steigerte den Umsatz um 49 Prozent auf 2,4 Millionen Euro. Der Schwerpunkt der Entwicklungstätigkeit lag im dritten Quartal auf der Internationalisierung der Services. Mit dem Launch des italienischen Social Networks „DocCheck Faces“, der Erweiterung der französischsprachigen Marktforschung, neuen Newslettern für Frankreich und Italien sowie dem französischen Online-Direktmarketing baut DocCheck seine Marktführerschaft in Europa weiter aus. Auf Grund der Investitionen in die Internationalisierung der community-nahen Services im abgelaufenen Quartal erreichte das Segment ein Ergebnis von – 229 TEuro.

### Geschäftsbereich DocCheck Shop

Den Bereich Handelsgeschäft unter der Marke DocCheck repräsentiert der DocCheck Shop. Er vertreibt über den Versandhandel, den Internetshop unter [www.doccheckshop.de](http://www.doccheckshop.de) sowie über den Außendienst Medizinbedarf an niedergelassene Ärzte.

Mit dem Außendienst setzt DocCheck auf eine individuelle und ortsnahe Arztberatung beim Verkauf von erklärungsbedürftigen medizintechnischen Geräten und verfügt hier über drei Vertriebsstandorte in Stuttgart, Leipzig und Essen mit insgesamt 65.000 Kunden. Weitere Vertriebsstandorte sind geplant.

### Umsatz- und Ertragslage DocCheck Shop

Der DocCheck Shop verzeichnete im vergangenen Quartal ein Umsatzplus von 24 Prozent und erreichte einen Umsatz von 3,7 Millionen Euro. Das Segmentergebnis fällt auch im dritten Quartal bedingt durch die Integrationskosten des neuen Standorts in Essen mit - 180 TEuro negativ aus.

### Geschäftsbereich antwerpes

antwerpes steht für das Agenturgeschäft der DocCheck Gruppe. Die Agentur entwickelt ganzheitliche Kommunikationslösungen für den Gesundheitssektor. Marketing Know-how im Gesundheitsmarkt und Kompetenz in der integrierten Kommunikation versetzen antwerpes in die Lage für Kunden Multichannel-Strategien umzusetzen. Gerade dieser ganzheitliche Ansatz – den antwerpes bereits seit Jahren erfolgreich umsetzt – wird vom Branchenblatt „w&v“<sup>1</sup> aktuell als eines der Business-Modelle für die Zukunft beschrieben.

### Umsatz- und Ertragslage antwerpes

Wie erwartet und bereits im Vorquartal prognostiziert hat sich das Agenturgeschäft erholt, konnte aber noch nicht wieder zum Ergebnis des Vorjahresquartals aufschließen. Im dritten Quartal ging der Umsatz im Agenturgeschäft damit um sieben Prozent auf 4,5 Millionen Euro zurück. Das Segmentergebnis lag zum Ende des Quartals mit 437 TEuro im positiven Bereich.

## 3 Chancen- und Risikobericht

### Chancen und Risiken des Portalgeschäfts DocCheck

DocCheck hat sich als starke Marke im Gesundheitsmarkt etabliert. Um diese Marktposition zu halten und auch europäisch weiter auszubauen, bedarf es einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der community-nahen Services, um neue Erlösquellen zu erschließen und Wachstumschancen zu nutzen. Aus diesem Grund forciert DocCheck weiterhin das Entwicklungs- und Investitionstempo für diesen Geschäftsbereich. Damit einher gehen gewisse Risiken, wie beispielsweise kurzfristige Belastungen des Ergebnisses. Das Unternehmen schätzt allerdings die Chancen, die ein solch hohes Innovations- und Investitionstempo mit sich bringen, deutlich höher ein als die Risiken.

### Chancen und Risiken des Handelsgeschäfts DocCheck Shop

DocCheck bleibt bei der bereits im ersten Quartalsbericht genannten Einschätzung der Wachstumspotentiale des Medizintechnikmarkts.

Der stark fragmentierte und regional orientierte Vertrieb von Medizintechnik in Deutschland bietet, wie im ersten Quartal beschrieben, zusätzliches Wachstumspotential. Der Shop nutzt dieses Potential über den Ausbau seines Vertriebsnetzes. Hier wird auf den Zukauf regionaler, inhabergeführter Medicalhändler gesetzt. DocCheck spielt in Bezug auf Konzentration und damit dem frühen Vollzug der strukturellen Anpassungen des deutschen Markts für Medicalhandel eine führende Rolle. Um so leichter lassen sich weitere Zukäufe von Vertriebsstandorten realisieren und die Marktstellung deutschlandweit ausbauen. Die Integrationskosten für eine solche Akquisition gehören dabei zu den Risiken des Ausbaus einer solchen Marktstellung.

Dem Bereich eCommerce werden immer noch rasante Umsatzzahlen attestiert. So liegt der Business-to-Business-Bereich in Deutschland 2006 bei 392 Mrd. Euro. Für 2010 werden Umsätze bis zu 636 Mrd. Euro<sup>2</sup> erwartet. Große Wachstumspotentiale führen langfristig häufig zum Erstarken des Konkurrenzdrucks. Um diesem zu begegnen, ist eine klare Marketingstrategie und Sortimentspolitik unabdingbar. Hier sieht sich der DocCheck Online-Shop optimal aufgestellt. Der Internetauftritt des Shops wurde komplett überarbeitet und der Sortimentsfokus liegt ganz klar im Bereich Medizinbedarf für Ärzte.

### Chancen und Risiken des Agenturgeschäfts antwerpes

Die größten Risiken für das Agenturgeschäft liegen im Pharmamarkt selbst und seinen starken Regulierungen durch die Politik. Bedingt durch die große Gesundheitsreform entwickelte sich der Pharmamarkt bis zur Mitte des Jahres 2007 leicht rückläufig. Im





weiteren Verlauf des Jahres aber dreht sich diese Entwicklung und auf Basis des aktuellen Einjahresvergleiches von August 2006 bis August 2007 wächst der Markt wieder mit derzeit 11 Prozent<sup>3</sup>. Diese Veränderung zeigten sich in der Folge auch in der Aufstockung der Marketingetats und einer damit verstärkten Nachfrage nach Agenturleistungen.

## 4 Wichtige Ereignisse

### Extern

#### Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen

Vorstand und Aufsichtsrat haben auf ihrer turnusmäßigen Aufsichtsratsitzung beschlossen, bei der Deutschen Börse den Wechsel vom Prime Standard in den General Standard zu beantragen. Vorstand wie auch Aufsichtsrat halten ein der Unternehmensgröße angepasstes und auf den deutschen Finanzmarkt ausgerichtetes Reporting mit ausführlicher halbjährlicher Berichterstattung sowie Zwischenmitteilungen zum Quartal für umfassend genug.

### Intern

#### Änderungen in den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten Einführung neuer Produkte / Erschließung neuer Märkte

Im Bereich DocCheck werden die Marketing- und Personalinvestitionen verstärkt, um die DocCheck-Community weiter zu internationalisieren (vergleiche auch Ausführungen zum DocCheck Geschäftsbereich) und um neue Applikationen in Richtung Paid Content zu entwickeln.

## 5 Weitere erläuternde Angaben

### Auftragsbestand

Der Auftragsbestand beträgt zum 30. September 2007 2,3 Millionen Euro.

### Aktienrückkäufe

Die ordentliche Hauptversammlung der DocCheck AG am 28. Juni 2007 hat die Gesellschaft erneut ermächtigt, eigene Aktien zurück zu kaufen. Der Vorstand der DocCheck AG beendet das laufende Aktienrückkaufprogramm auf Basis des alten Hauptversammlungsbeschlusses und setzt die Aktienrückkäufe mit sofortiger Wirkung auf Basis des aktuellen Beschlusses fort. Die Ermächtigung wurde somit mit dem Beschluss der Hauptversammlung wirksam und gilt bis zum 27. Dezember 2008. Insgesamt ist die Gesellschaft ermächtigt, bis zu 590.431 Stück eigene Aktien zurück zu kaufen.

Der Anteil eigener Aktien betrug am 30. September 2007 3,94 Prozent. Das entspricht 232.522 Stück Aktien von insgesamt 5.904.312 ausgegebenen Aktien. Die Gesellschaft veröffentlicht die Aktienrückkäufe wöchentlich auf ihrer Internetseite.

### Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Im ersten Quartal prognostizierte die DocCheck AG bereits ein schwächeres zweites Quartal für das Agenturgeschäft. Dies ist wie erwartet eingetreten. Für den weiteren Jahresverlauf schloss sich das Unternehmen den Prognosen des Branchenverbands GWA<sup>4</sup>, an, der Wachstumspotentiale für die Kommunikationsbranche vor allem in den Branchen Internetwirtschaft, Energie, Pharma und Finanzdienstleistungen sieht. Diese Prognose kann aufrecht erhalten werden, denn der Ausblick für das 4. Quartal ist mit höheren Auftragsengängen im Agenturbereich positiv. Gleichzeitig entwickelt sich das Portal- und Handelsgeschäft weiter planmäßig. Auf Grund dieser Geschäftsaussichten rechnet der Vorstand für das vierte Quartal wieder mit einem positiven operativen Ergebnis.

### Angabe nach § 37w (5) WpHG

Der vorliegende Quartalsabschluss und -lagebericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

### Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß §37y WpHG i. V. m. §37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand der DocCheck AG im November 2007

Gez. Dr. Frank Antwerpes  
Gez. Jan Antwerpes  
Gez. Helmut Rieger

<sup>3</sup> IMS Health Deutschland, Oktober 2007

<sup>4</sup> GWA-Studie (04/07) zum Thema „Integrierte Kommunikation“



## 8 Bilanz

### Konzernbilanz nach IFRS

Aktiva	01.01.2007	01.01.2006
	- 30.09.2007	- 31.12.2006
	€	€
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	9.323.259	4.048.223
Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.963.135	12.448.260
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.890.029	2.172.136
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
Vorräte	812.728	600.604
Rechnungsabgrenzungsposten	57.037	50.681
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>18.046.188</b>	<b>19.319.903</b>
Sachanlagevermögen	1.615.802	1.366.883
Immaterielle Vermögensgegenstände	136.153	130.713
Beteiligungen	129.111	70.804
Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0
Geschäfts- oder Firmenwert	795.460	697.617
Sonstige Vermögensgegenstände	404.102	514.588
<b>Latente Steuern</b>	<b>2.000</b>	<b>2.800</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>21.128.816</b>	<b>22.103.309</b>

Passiva	01.01.2007	01.01.2006
	- 30.09.2007	- 31.12.2006
	€	€
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	21.546	29.775
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	437.807	477.610
Erhaltene Anzahlungen	745.023	928.500
Sonstige Rückstellungen	628.406	625.384
Steuerrückstellungen	368.115	384.917
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	471.274	470.927
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	49.702	64.564
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>2.721.872</b>	<b>2.981.676</b>
Latente Steuern	7.000	58.000
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.904.312	5.904.312
Kapitalrücklage	13.421.409	13.421.409
Bilanzgewinn/-verlust	2.937.687	3.228.836
Gewinnrücklagen	71.700	71.700
Kapitalausgleichsposten	-3.245.570	-3.245.570
Neubewertungsrücklage	-19.536	-40.552
Eigene Anteile	-990.508	-598.393
Minderheitenanteile	320.449	321.891
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>18.399.944</b>	<b>19.063.633</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>21.128.816</b>	<b>22.103.309</b>

### Erläuterungen zur Bilanz

Der Quartalsabschluss zum 30. September 2007 ist auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board („IASB“), London, sowie der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC“) des IASB, London, erstellt worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 wurden unverändert übernommen.

- Die im 3. Quartal 2007 ausgelaufenen Wertpapiere, die in den vorangegangenen Quartalen als Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen wurden, werden jetzt als liquide Mittel ausgewiesen. Der Rückgang der liquiden Mittel in den ersten neun Monaten ist im Wesentlichen auf die am 29. Juni 2007 vorgenommene Dividendenauszahlung sowie auf die Investitionen in zusätzliche Büroräume zurückzuführen.
- Zum 30. September 2007 besteht der Bestand an Wertpapieren des Umlaufvermögens aus einem Schuldscheindarlehen. Nach IAS 39 sind Wertpapiere der Kategorie „available-for-sale“ zum Fair-Value (Kurswert) zu bewerten. Die Fair-Value-Änderungen werden bis zur Ausbuchung der Wertpapiere zunächst erfolgsneutral im Eigenkapital in einer Neubewertungsrücklage erfasst.
- Die Anteile an den vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wurden mit Ausnahme der DocCheck TV GmbH, der DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH, Eilenburg und der Medilab GmbH, Essen, die nach der Erwerbsmethode gemäß IFRS 3 verrechnet wurden, mit dem Kapital der Gesellschaften zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung nach der beteiligungsproportionalen Buchwertmethode verrechnet. Danach wurden folgende Firmenwerte ermittelt:

Gesellschaft	Firmenwert der Erstkonsolidierung	Buchwert zum 30.09.2007	Buchwert zum 30.09.2006
	€	€	€
DockCheck Medical Services GmbH	29.340	17.238	17.238
DocCheck Medizinbedarf & Logistik GmbH	755.956	401.990	401.990
medicalpicture GmbH	92.452	81.666	81.666
medizinstudent.de GmbH	181.609	50.523	50.523
DocCheck TV GmbH	154.572	146.200	146.200
DocCheck Shop Essen	97.843	97.843	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.311.772</b>	<b>795.460</b>	<b>697.617</b>

- Die DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH, Weil im Schönbuch, ein Tochterunternehmen der DocCheck AG, hat am 13.03.2007 mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.04.2007 100 Prozent der Anteile an der Medilab GmbH Essen erworben. Der Kaufpreis für den Erwerb der Anteile wurde in bar entrichtet. Die Gesellschaft wurde im 2. Quartal 2007 erstmalig in die Konsolidierung mit einbezogen.



5. Die sonstigen Vermögensgegenstände ergeben sich zum größten Teil aus Zins- und Steuerabgrenzungen.
6. Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.
7. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatzsteuer, Lohn- und Kirchensteuer), Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt sowie noch zu zahlende Ärztevergütungen.
8. Der Abzugsposten im Eigenkapital betrifft die von der DocCheck AG gehaltenen eigenen Anteile. In den ersten neun Monaten

wurden weitere 87.924 Stück eigene Aktien erworben. Der Bestand an eigenen Anteilen zum 30. September 2007 setzt sich folglich aus 232.522 Stück Aktien zusammen und macht insgesamt 232.522 EUR des Grundkapitals aus. Der Kurswert betrug zum 30. September 2007 904.510,58 EUR. Gemäß IAS 32.33 sind eigene Anteile in der Bilanz zu Anschaffungskosten als Abzug vom Eigenkapital auszuweisen. Beim Verkauf von eigenen Anteilen ist der Erfolg nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen, sondern als Veränderung des Eigenkapitals darzustellen.

9. Die Neubewertungsrücklage in Höhe von -20 TEUR beinhaltet die um die darauf entfallenden latenten Steuern saldierten Fair-Value-Änderungen der Wertpapiere des Umlaufvermögens.

## 9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS	01.07.2007	01.07.2006	01.01.2007	01.01.2006
	- 30.09.2007	- 30.09.2006	- 30.09.2007	- 30.09.2006
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.514.969	3.269.111	10.269.710	9.433.929
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.717	25.071	74.228	102.991
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	23.704	59.178	1.548	221.759
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	914.982	767.517	2.601.044	2.397.951
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	463.999	316.533	1.492.531	1.094.771
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>1.378.981</b>	<b>1.084.050</b>	<b>4.093.574</b>	<b>3.492.722</b>
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.183.125	1.092.044	3.434.915	2.991.304
b) soziale Abgaben	194.808	194.798	562.779	510.834
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>1.377.932</b>	<b>1.286.842</b>	<b>3.997.695</b>	<b>3.502.138</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	112.521	107.033	345.703	307.333
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	574.852	663.356	1.875.053	1.838.414
8. Erträge aus Beteiligungen	0	-10.769	4.267	-1.902
<b>9. Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>105.103</b>	<b>201.309</b>	<b>37.728</b>	<b>616.169</b>
nachrichtlich: EBITDA	217.625	308.342	383.431	923.502
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Erträge	130.499	132.259	414.053	411.669
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	13.964	13.455	18.943	39.926
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	801	1.627	5.895	4.803
<b>14. Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>220.837</b>	<b>318.487</b>	<b>426.943</b>	<b>983.109</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.887	144.060	150.966	399.774
16. Sonstige Steuern	1.225	162	2.542	649
<b>17. Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>199.725</b>	<b>174.264</b>	<b>273.436</b>	<b>582.686</b>
18. Minderheitenanteile	38.847	122	5.581	30.874
<b>19. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>238.572</b>	<b>174.143</b>	<b>279.017</b>	<b>551.812</b>
20. Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)	0,04	0,03	0,05	0,10
21. Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)	0,04	0,03	0,05	0,06
22. Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	5.686.637	5.812.370	5.717.076	5.807.152
23. Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verwässert)	5.686.816	5.813.870	5.718.131	5.814.163





1. Die Umsatzerlöse verzeichneten im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahrs einen Anstieg um neun Prozent auf 10.269 TEUR (Vj.: 9.433 TEUR). Die Ergebnisauswirkung der am Stichtag noch nicht abgerechneten Leistungen betrug 237 TEUR (Vj.: 315 TEUR). Des Weiteren sind in den Umsätzen gemäß IAS 11 i. V. m. IAS 18 nach der Percentage-of-Completion-Methode angesetzte Auftragsprojekte mit 184 TEUR (Vj.: -152 TEUR) enthalten.
2. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich hauptsächlich aus Mieterträgen und Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen zusammen.
3. Der deutliche Zuwachs an Mitarbeitern gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedingt den Anstieg der Personalkosten.
4. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen befinden sich auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.
5. Der Gewinn pro Aktie betrug für das die ersten neun Monate 2007 nach IAS33 5Cent (Vj.: 10 Cent).

## 10. Kapitalflussrechnung

6. Die Veränderung des Cash Flow aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahreszeitraum ergibt sich im Wesentlichen aus getätigten Investitionen in den Bereichen Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Hardware während der ersten neun Monate 2007. Der Umbau einer weiteren Büroetage nimmt mit Anschaffungskosten von rund 400TEUR den größten Teil der Investitionen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung ein.
7. Die Veränderung des Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb eigener Anteile in den ersten neun Monaten 2007 sowie der höheren Dividende für 2006.
8. Im Finanzmittelbestand zum 30.09.2007 sind Fremdgelder in Höhe von 29 TEUR (Vj.: 28 TEUR) enthalten. Hierbei handelt es sich um ausstehende Ärztevergütungen, über die die DocCheck AG nicht anderweitig verfügen kann.
9. Die Summe aus liquiden Mitteln und Wertpapieren des Umlaufvermögens betrug zum 30. September 2007 14,3 Mio. EUR (Vj.: 16,5 Mio. EUR).

Kapitalflussrechnung (in EUR)	01.01.2007	01.01.2006
	- 30.09.2007	- 30.09.2006
	€	€
<b>Periodenüberschuß vor ausserordentlichem Ergebnis</b>	<b>279.017</b>	<b>551.812</b>
davon erhaltene Finanzmittel aus Zinsen	414.053	411.669
davon gezahlte Finanzmittel aus Zinsen	5.895	4.803
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	345.703	307.333
+ Verlust aus dem Zugang und Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2.709
+ Verlust aus dem Abgang von eigenen Anteilen	2.220	0
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-13.779	280.375
-/+ Zunahme/Abnahme Forderungen	-727.295	-782.876
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	7.113	-202.559
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-212.125	-544.131
-/+ Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-6.356	-7.082
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	55.258
-/+ Zunahme/Abnahme aktive latente Steuern	800	-25.700
-/+ Abnahme/Zunahme passive latente Steuern	-51.000	-35.600
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passiven Rechnungsabgrenzungsposten, sowie anderer Passiva	-134.742	-93.760
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-510.444</b>	<b>-494.222</b>
+/- Ein-/Auszahlungen für Des-/Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände, Beteiligungen und Firmenwerte	-747.932	-627.891
- Auszahlung aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	0
+ Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
+/- Ein-/Auszahlung aus dem Verkauf/Erwerb von Wertpapieren	0	0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-747.932</b>	<b>-627.891</b>
- Rückzahlung von Krediten	-8.229	-4.022
- Auszahlung an Aktionäre aus Kapitalherabsetzung	0	0
- Auszahlung aus Dividendenzahlungen	-570.166	-464.345
+/- Ein-/Auszahlungen aus dem Verkauf/Kauf eigener Anteile	-394.335	2.268
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-972.730</b>	<b>-466.099</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-2.231.106</b>	<b>-1.588.212</b>
+ Bewertungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds (Neubewertungsrücklage)	21.016	-71.454
+ Veränderung des Finanzmittelfonds durch Umgliederung von Wertpapieren	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.496.483	17.099.512
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>14.286.393</b>	<b>15.439.846</b>
<b>Zusammensetzung Finanzmittelfond</b>		
- Zahlungsmittel	9.323.259	729.863
- Wertpapiere	4.963.135	14.709.983



## 11 Segmentberichterstattung zum 30.09.2007

	antwerpes		DocCheck		DocCheck Shop		Holding	
	30.09.2007	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2006
	€	€	€	€	€	€	€	€
Umsatz der Bereiche	4.497.329	4.908.065	2.372.547	1.772.341	3.693.984	3.109.318	2.203.143	1.947.407
Umsatz mit Externen	4.411.787	4.855.093	2.163.262	1.593.711	3.681.695	2.984.092	16.261	1.032
Umsatz mit anderen Segmenten	85.542	52.972	209.284	178.630	12.289	125.226	2.186.882	1.946.375
EBIT	437.543	770.403	-228.976	-232.355	-180.194	46.105	50.370	32.016
Ergebnis vor Ertragsteuern	437.608	770.346	-235.842	-232.272	-181.646	49.588	447.839	395.447
Gesamtvermögen	2.833.828	1.877.278	2.365.891	1.577.354	2.175.859	1.741.241	23.340.117	16.663.709
Gesamtverbindlichkeiten	2.416.331	1.425.696	2.042.559	423.452	1.354.785	469.727	1.791.734	424.138
Abschreibungen auf Sachanlagen	16.704	19.517	28.498	31.076	27.119	26.369	267.538	230.372
Investitionen	10.613	14.855	26.613	19.192	6.767	27.957	550.157	123.017
Mitarbeiter	50	46	25	23	33	33	13	11

Zum 1. Quartalsabschluss 2007 hat die DocCheck AG die sachliche Zusammensetzung der Segmente erweitert. Das Segment DocCheck, Commerce und Logistik wird in die Segmente DocCheck und DocCheckShop aufgeteilt.

In dem Segment DocCheck werden die Umsätze der DocCheck Medical Services GmbH, der DocCheck TV GmbH, der Medizinstudent.de GmbH und der Medicalpicture GmbH zusammengefasst. Diese Beteiligungen der DocCheck AG stellen das Portalgeschäft der Gruppe dar.

Das Segment DocCheckShop wird aus der DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH in Stuttgart sowie deren Tochterfirmen in Leipzig und Essen gebildet. Dieses Segment steht für das Handels-

geschäft.

Das Segment antwerpes besteht weiter aus der antwerpes ag mit den Standorten in Köln und Basel und beinhaltet die Umsätze aus den Agenturgeschäften.

Unter dem Segment Holding befindet sich der gesamte administrative und Service-Bereich der DocCheck AG. Auf Grund des derzeit homogenen räumlichen Tätigkeitsgebiets wurde auf eine geografische Segmentierung verzichtet. Lieferungen und Leistungen in den Konzernverbund wurden zu Einkaufspreisen zuzüglich Gewinnaufschlag, Konzernumlagen zu Einkaufspreisen zuzüglich Zins bewertet. Das Gesamtvermögen umfasst das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen und die aktiven Rechnungsabgrenzungen.

## 12 Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Eigenkapitalspiegel gem. IAS 1 Tz. 96-101 (in EUR)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Satzungsmäßige Rücklage	Andere Gewinnrücklagen	Neubewertungsrücklage	Bilanzgewinn	Kapitalausgleichsposten	Eigene Anteile	Minderheitenanteile	Gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Saldo zum 31.12.2005	5.904.312	13.421.409	39.253	0	32.448	32.509	2.878.858	-3.245.570	-411.449	264.473	18.823.358
Anteilserwerb Albert Geissle- mann Medizinbedarf GmbH Eilenburg										20.924	
Neubewertung von Wertpapieren						-71.454					-71.454
Eigene Anteile							-13.036		15.304		2.268
Dividendenausschüttung							-464.345				
Jahresüberschuss zum 30.09.2006							551.812			30.874	582.686
Saldo zum 30.09.2006	5.904.312	13.421.409	39.253	0	32.448	-38.945	2.953.290	-3.245.570	-396.145	316.271	18.986.324
Saldo zum 31.12.2006	5.904.312	13.421.409	39.253	0	32.448	-40.552	3.228.836	-3.245.570	-598.393	321.891	19.063.633
Neubewertung von Wertpapieren											0
Dividendenausschüttung							-570.166				-570.166
Eigene Anteile						21.016			-392.115		-371.099
Anteilserwerb medilab Essen											0
Jahresüberschuss zum 30.09.2007							279.017			-1.442	277.575
Saldo zum 30.09.2007	5.904.312	13.421.409	39.253	0	32.448	-19.536	2.937.688	-3.245.570	-990.508	320.449	18.399.943



## 13 Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur der DocCheck AG gliedert sich zum Quartalsende wie folgt:

	Anteil	Anzahl
	%	Stück
Dr. Frank Antwerpes, CEO	46,92	2.770.535
Jan Antwerpes, CFO	13,72	810.087
Dr. Johannes Kersten, Aufsichtsratsmitglied der antwerpes ag	7,32	432.031
DockCheck AG	3,94	232.522
<b>Freefloat</b>	<b>28,10</b>	<b>1.659.137</b>
Hermann Korte, Aufsichtsratsmitglied, antwerpes ag	0,95	56.038
Roland Ortloff, GF DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH	0,75	44.312
Tanja Antwerpes, Vorstand antwerpes ag	0,41	23.933
Michael Thiess, AR Vorsitzender	0,10	6.060
Dr. Joachim Pietzko, AR Mitglied	0,01	866
Winfried Leimeister, AR Mitglied	0,00	0
Helmut Rieger, Vorstand eCommerce*	0,01	400

\* Bei Helmut Rieger wurden die Anteile seiner Ehefrau hinzugerechnet.

## 14 Stock Options

Die Gesellschaft gewährt bestimmten Arbeitnehmern entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Mai 2001 durch Abschluss eines Optionsvertrags Bezugsrechte auf den Erwerb einer Aktie der DocCheck AG. Entsprechend der Stellung des Arbeitnehmers bietet die Gesellschaft bestimmten Arbeitnehmern Verträge über die Gewährung von Aktien-Optionen (Optionsvertrag) an. Per 30. September 2007 waren 2.000 (i. V. 30.500) Stock Options ausgegeben. Die Bestandsverminderung resultiert aus dem Verfall von Aktienoptionen (27.000) und der Ausübung von Optionen (1.500).

Die Ausübung eines Bezugsrechts hängt davon ab, dass die jeweils folgenden Erfolgsziele erreicht worden sind:

- Der Kurs der Aktie der DocCheck AG hat sich besser entwickelt als der Nemax-All-Share-Index (jetzt Technology-All-Share-Index)
- Der aktuelle Kurs der Aktie muss höher als der Vergleichskurs sein, wobei der Vergleichskurs der Aktie für bis fünf Tage vor der Börseneinführung gewährte Bezugsrechte der im Bookbuilding-Verfahren festgestellte Emissionspreis für die Aktie der DocCheck AG bei der Börseneinführung für in einem Erwerbszeitraum ein oder zwei gewährte Bezugsrechte der Durchschnitt der Xetra-Schlusskurse an den 20 Handelstagen vor dem ersten Tag des jeweiligen Erwerbszeitraums ist.
- Der Mitarbeiter steht in einem ungekündigten oder nicht anderweitig beendeten Anstellungsverhältnis zu einem Unternehmen der DocCheck AG.

- Die Ausübung der gewährten Optionen ist jeweils nur während der folgenden Zeiträume zulässig:
  - Am jeweils vierten und den 19 folgenden Bankarbeitstagen nach einer ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG.
  - Am jeweils vierten und den 19 Bankarbeitstagen nach der Veröffentlichung des Quartalsberichts der DocCheck AG über das 3. Quartal eines Geschäftsjahrs.

### Bestand an ausgegebenen Aktienoptionen zum 30.09.2007

Bestand an ausgegebenen Aktienoptionen zum 31.12.2006	30.500
In 2007 gewährte Optionen	0
In 2007 ausgeübte Optionen	1.500
In 2007 verfallene Optionen	27.000
Bestand an ausgegebenen Aktienoptionen zum 30.09.2007	2.000
<b>der ersten Tranche</b> Ausgabe: April 2000, Bezugskurs: 18,50€, Laufzeit: 7 Jahre	0
<b>der zweiten Tranche</b> Ausgabe: Dezember 2000, Bezugskurs: 15,46€, Laufzeit: 7 Jahre	2.000
davon an Arbeitnehmer ausübbar zum 30.09.2007	2.000
<b>der dritten Tranche</b> Ausgabe: Mai 2002, Bezugskurs: 2,66€, Laufzeit: 7 Jahre	0

### Investor Relations

DocCheck AG  
 Tanja Mumme  
 Corporate Communication Manager  
 Vogelsanger Straße 66  
 50823 Köln  
 fon: +49(0)221-92053-139  
 fax: +49(0)221-92053-133  
 www.doccheck.ag

